

Typ	LVA-Titel (ECTS)	SWS	Ziele	Inhalte	Literatur
VU	Grundzüge der empirischen Sozialforschung <i>(jedes Semester)</i> 3 ECTS	2	Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Begriffe der empirischen Sozialforschung und lernen die wichtigsten Erhebungs- und Auswertungstechniken in ihren Grundzügen kennen. Das erworbene Wissen ist die Voraussetzung für die praktische Anwendung empirischer Methoden in weiterführenden Lehrveranstaltungen (z.B. Fallstudien, Inhaltsanalyse und Forschungspraktika).	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der empirischen Sozialforschung • Planung und Ablauf empirischer Untersuchungen • Auswahlverfahren: Methoden der Stichprobenkonstruktion • Befragung (Arten, Frageformulierung, Fragebogenkonstruktion, Skalen und Indizes, erste Schritte der Auswertung) • Beobachtung • Inhaltsanalyse • Gruppendiskussion • Experimentelle Designs 	ATTESLANDER, Peter: Methoden der empirischen Sozialforschung, 10. Aufl. oder höher, Berlin/New York 2003 DIEKMANN, Andreas: Empirische Sozialforschung, vollst. überarb. und erw. Neuauflage, Reinbek b. Hamburg 2011 FLICK, Uwe: Sozialforschung. Methoden und Anwendungen, Reinbek b. Hamburg 2009 HUG, Theo/ POSCHESCHNIK, Gerald: Empirisch Forschen, Konstanz 2010 KROMREY, Helmut: Empirische Sozialforschung – Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 9. Auflage, Opladen 2000 LAMNEK, Siegfried: Qualitative Sozialforschung, 4. Auflage, Weinheim 2005
PS	Fallstudien <i>(mehrere pro Semester)</i> 3 ECTS	2	Studierende lernen Fallstudien als Forschungsstrategie und auf Basis verschiedener Fallstudien unterschiedliche Forschungsdesigns kennen. Darüber hinaus sollen sie eigene Forschungsdesigns erstellen können.	Einblick in Fallstudien als Forschungsstrategie. Präsentation und Diskussion von Fallstudien der Soziologie(geschichte). Hierbei sollen sowohl Inhalte und Fragestellung(en) und zentrale Ergebnisse der jeweiligen Studie, als auch das dahinter liegende Forschungsdesign angesprochen werden. Erarbeitung und Präsentation eines eigenen Fallstudien-Forschungsdesigns.	Ausgewählte Fallstudien: Jahoda, Marie/Lazarsfeld, Paul F./Zeisel, Hans (1975) [1933]: Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziographischer Versuch, Frankfurt/Main. Shell Deutschland (Hg.): Jugend 2015 17. Shell Jugendstudie, Fischer TB Verlag Whyte, William Foot (1993) [1943]: Street Corner Society: Social Structure of an Italian Slum, New York. Weiterführende methodische Literatur: Gerring John (2004): What is a Case Study and What Is It Good for? In: American Political Science Review 98 (2), 341-354. Kannonier-Finster, Waltraud/Nigsch, Otto/ Ziegler, Meinrad (2000): Über die Verknüpfung von theoretischer und empirischer Arbeit in soziologischen Fallstudien. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 25 (3), 3-25. Yin, Robert K. (2009): Case Study Research: Design and Methods, Thousand Oaks.

VU	<p>Datenanalyse 1 (Grundlagen)</p> <p>(jedes Semester)</p> <p>3 ECTS</p>	2	<p>Die Lehrveranstaltung dient zur Einführung in die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Ziel ist die selbständige Erfassung, Auswertung und Aufbereitung von quantitativen Daten, die Durchführung einfacher statistischer Analysen und die Interpretation der Ergebnisse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Datenverarbeitung in der empirischen Sozialforschung • Grundlagen der Handhabung von Statistikprogrammen am Beispiel von SPSS • Datencodierung, Datenerfassung • Datentransformationen (Umcodierungen, Berechnungen) • Univariate Analysen (eindimensionale Häufigkeitsauszählung): Durchführung und Interpretation der Ergebnisse, Lage- und Streuungsmaße • Bivariate Analysen (zweidimensionale Tabellenanalyse): Durchführung und Interpretation der Ergebnisse, Assoziationsmaße und Signifikanzprüfungen 	
UE	<p>Datenanalyse 2</p> <p>(jedes Semester)</p> <p>6 ECTS</p>	3	<p>Die TeilnehmerInnen erwerben Kenntnisse in der Anwendung und der Logik quantitativer Auswertungsverfahren.</p>	<p>Bivariate Analyseverfahren für unterschiedliche Skalenniveaus, Multiple Regression, Allgemeines Lineares Modell, Faktorenanalyse.</p>	<p>WOLF, Christof; BEST, Henning (Hrsg.) (2010): Handbuch der Sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. BORTZ, Jürgen; SCHUSTER, Christof (2010): Statistik für Human- und Sozialwissenschaften. 7., vollst. überarb. u. akt. Aufl. Wiesbaden: Springer Verlag.</p>
VU	<p>Einführung in die qualitative Sozialforschung</p> <p>(jedes Semester)</p> <p>4 ECTS</p>	2	<p>Studierende lernen die Gegenstandsbereiche und charakteristischen Merkmale von qualitativer Sozialforschung. Sie kennen das Erkenntnismodell der qualitativen Sozialforschung, besitzen einen Überblick über die Methoden und sind mit ausgewählten Methoden näher vertraut. Zudem sammeln sie praktische Erfahrungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale qualitativer Sozialforschung • Gegenstandsbereiche • Erkenntnismodell • Methoden im Überblick • Durchführung und Auswertung eines narrative Interviews • Merkmale eines Leitfadentinterviews • Transkription • Qualitative Inhaltsanalyse • Grounded Theory 	<p>Flick, U., 2009: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Flick, U.; Kardorff von, E.; Steinke, I. (Hg.), 2008: Was ist Qualitative Sozialforschung. Einleitung und Überblick. In: Flick, U.; Kardorff von, E.; Steinke, I. (Hg.), 2008: Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. 6. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 13-29 Strauss, A. / Corbin, J., 1996: Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz.</p>

UE	Inhaltsanalyse und computergestützte Anwendungen <i>(jedes Semester)</i> 2 ECTS	1	Die Studierenden erlernen anhand konkreter Projekte die Anwendung der computerunterstützten Inhaltsanalyse. Der Schwerpunkt liegt auf qualitativen Verfahren.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Inhaltsanalyse als ein empirisches Instrument zur Analyse fixierter Kommunikation • Einsatzmöglichkeiten und Formen der Inhaltsanalyse • Projektentwicklung und Software-Einsatz bei der qualitativen Inhaltsanalyse 	KUCKARTZ, Udo: Einführung in die computer-gestützte Analyse qualitativer Daten, 3. aktualisierte Auflage, VS, Wiesbaden 2009 MAYRING, Philipp: Qualitative Inhalts-analyse: Grundlagen und Techniken, 11. Auflage, Weinheim 2010
PR	Empirisches Forschungspraktikum 1 <i>(jedes Semester)</i> 6 ECTS	3	Die TeilnehmerInnen führen unter der Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung gemeinsam ein sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt durch. Sie erwerben dadurch praxisorientierte Kompetenzen zur Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes.	Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die empirische Beantwortung von Forschungsfragen. Dazu zählt: Entwicklung eines theoretischen Konzepts, Entwicklung eines Forschungsdesigns, Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, Datenerhebung und Erfassung, Datenauswertung, Berichtslegung	Grundlagenkenntnisse aus empirischer Sozialforschung werden vorausgesetzt. Dies orientiert sich beispielsweise an: ATTESLANDER, Peter: Methoden der empirischen Sozialforschung, 7. Auflage oder höher, Berlin/New York 1993. DIEKMANN, Andreas: Empirische Sozialforschung, vollst. überarb. und erw. Neuauflage, Reinbek b, Hamburg 2011
PR	Empirisches Forschungspraktikum 2 <i>(jedes Semester)</i> 6 ECTS	3	Fortsetzung und Abschluss eines Forschungsprojektes, welches in der Lehrveranstaltung Forschungspraktikum I begonnen wurde.	Die Inhalte des Forschungspraktikums 2 konzentrieren sich üblicherweise auf die Forschungsphasen der Datenauswertung und Berichtslegung.	

Typ	LVA-Titel (ECTS)	SWS	Ziele	Inhalte	Literatur
PR	Angewandte Sozialforschung (qualitativ oder quantitativ) <i>(Qualitatives Angebot im Wintersemester, quantitatives Angebot im Sommersemester)</i> 6 ECTS	3	Die TeilnehmerInnen erwerben theoretische und anwendungsorientierte Vertiefungen in ausgewählten Bereichen der angewandten qualitativen oder quantitativen Sozialforschung.	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung des Typs "Praktikum" werden ausgewählte Schwerpunktthemen der quantitativen oder qualitativen Sozialforschung behandelt. Die Erarbeitung des Schwerpunktthemas erfolgt sowohl durch Aneignung der theoretischen Grundlagen als auch der eigenen praktischen Anwendung. Schwerpunktthemen können sich dabei sowohl auf inhaltliche Bereiche, als auch auf spezielle Erhebungs- und Auswertungsmethoden beziehen.	Literatur der Mastervorlesungen in den Methoden und anwendungsbezogene Literatur
VU	Forschungsdesigns einschließlich Evaluationsforschung <i>(einmal pro Studienjahr)</i> 3 ECTS	2	TeilnehmerInnen kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher experimenteller und nicht-experimenteller Forschungsdesigns sowie unterschiedliche Varianten der Evaluationsforschung.	Forschungsdesigns: Induktive und deduktive Forschungsdesigns, Kausalität, Korrelation und Prognose, Hauptdimensionen zur Kategorisierung von Forschungsdesigns, interne / externe Validität, experimentelle und quasi-experimentelle Designs, Drittvariablenprobleme, Bildung von Kontrollgruppen, Längsschnittanalysen, Netzwerkanalysen, Sekundäranalysen, Metaanalysen; Evaluationsforschung: Grundbegriffe, Evaluationsstandards, Analysen zur Programmentwicklung, Programmdurchführung und zur Abschätzung einer Programmwirkung.	Bortz, J. / Döring N. (1995): Forschungsmethoden und Evaluation, 2. Auflage (oder höher), Berlin u.a.: Springer. De Vaus, D. (2009): Research Design in Social Research. London u.a.: Sage. Rossi, P.H., Freeman, H.E. & Lipsey, M.W. (1999). Evaluation. A Systematic Approach. 6. Edition (od. höher), Thousand Oaks: Sage.
VU	Surveyforschung <i>(einmal pro Studienjahr)</i> 3 ECTS	2	Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Methoden der Durchführung einer Umfrage, die dabei auftretenden Fehlerquellen und Verfahren zu ihrer Vermeidung.	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstandsbereiche der Umfrageforschung. • Gesamtfehler und Repräsentativität von Umfragen • Definition der Grundgesamtheit und einfache Stichproben • Komplexe Stichproben • Unit Nonresponse • Repräsentativitätsprüfung • Gewichtung • Dimensionale Auflösung des Forschungsgegenstands • Entwicklung von Indikatoren • Fragebogenkonstruktion und Durchführung der Befragung • Response-Sets und Item-Nonresponse • Datenaufbereitung, Datenbereinigung und Datenimputation 	Groves, R. M. u.a. (2007): Survey Methodology. New York u.a.: Wiley Series in Survey Methodology. Leeuw, de E. D., Hox, J. J., Dillman, D. A, (Eds.) (2008): International Handbook of Survey Methodology. New York u.a.: Routledge Academic Weichbold, M., Bacher, J., Wolf, Chr. (Hg.) (2009): Umfrageforschung: Herausforderungen und Grenzen. Wiesbaden: VS Verlag

VU	Qualitative Datenauswertung <i>(einmal pro Studienjahr)</i> 3 ECTS	2	Die Studierende kennen die Forschungslogik der qualitativen Sozialforschung sowie die wesentlichen Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren, ihre theoretischen und methodologischen Grundlagen und ihre Anwendung.	<ul style="list-style-type: none"> • Methodologie, Forschungsdesign und -praxis der qualitativen Sozialforschung • Überblick über Methoden der qualitativen Sozialforschung • Methodologische Grundlagen des Interpretierens • Datenerhebung und –aufbereitung • Narrationsanalyse • Objektive Hermeneutik 	Kleemann, Frank, Krähnke, Uwe, Matuschek, Ingo, 2009: Interpretative Sozialforschung: eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag.
VU	Quantitative Datenauswertung <i>(jedes Semester)</i> 3 ECTS	2	Die Studierenden kennen die Logik und Anwendungsmöglichkeiten fortgeschrittener Methoden quantitativer Datenauswertung.	Grundlagen klassischer und probabilistischer Testtheorie, Prüfung von Reliabilität, Validität und Objektivität von Messungen, OLS- und logistische Regression, Allgemeines lineares Modell, Analyse von Interaktionseffekten	WOLF, Christof; BEST, Henning (Hrsg.) (2010). Handbuch der Sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Aiken, Leona; West Stephen (1991). Multiple regression: Testing and interpreting interactions. Newbury Park: Sage.

SWS Semesterwochenstunden

VU Vorlesung mit Übung

PS Proseminar

UE Übung

PR Praktikum